



# AUFDACH ./. INDACH

## Alte klassische Aufdach- Photovoltaikanlagen

## Moderne, innovative Indach-Photovoltaik-Systeme

Keine speziellen Fördervorteile bei Aufdachanlagen

Die Solarmodule sind ein Teil der Gebäudehülle und werden deshalb durch die KfW Effizienzhaus-Förderung gefördert und werden zum Teil auch regional bezuschusst.

Die Lebensdauer ist beschränkt auf die Dachziegel, welche durch die Dachhakenmontage beschädigt werden. Eine Dachsanierung ist mit hohen Kosten verbunden, da die Solarmodule zu demontieren sind.

Solarmodule haben eine Lebensdauer von 30 Jahren oder mehr. Soweit eine Sanierung ansteht ist das "Dach" kostenfrei mit saniert, da nur die Solarmodule getauscht werden.

Die Entsorgung ist, nach der Lebensdauer, für die Solarmodule und für die Dachziegel notwendig.

Die Entsorgung ist für die Module wie bei der Aufdachanlage positiv, es handelt sich um Rohstoffe, wie Kupfer, Aluminium und Glas. Die Wannens unter den Modulen bestehen aus normalen Kunststoff.

Die Dichtheit von Aufdachanlagen ist kritisch zu betrachten. Durch die Beschädigung der Dachziegel kann Wasser eindringen, auch können Schneelasten den Dachziegel abdrücken und zerbrechen.

Durch das unten liegende Wannensystem kann kein Wasser oder Schnee ins Dach eindringen. Hohe Schneelasten im Winter spielen keine Rolle.

Es fallen Kosten für die Montage des Daches, der Dachziegel und der Solarmodulmontage an. Auch wird das Material für Dachziegel und das Halterungssystem für die Solarmodule benötigt. Beides kostet viel Geld.

Es werden kaum bis keine Dachziegel mehr benötigt. Die Kosten für die Dachdecker Handwerksleistungen reduzieren sich stark. Kosten für Dachsanierungen entfallen zum Großteil.

Die PV-Anlage kann steuerlich abgesetzt werden. Die Dachsanierung oder die Dachdeckerkosten nur zum Teil oder sogar gar nicht.

Da die Solarmodule im Dach integriert werden, können auch die Dachdeckerkosten für die Erstellung der Lattung von der Steuer, über die PV-Anlage, abgesetzt werden.